



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

holz & raum baut Fertighäuser mit höchsten Qualitätsstandards

Unternehmen aus dem Sauerland ist seit fünf Jahren im Bundesverband

Bad Honnef/Finnentrop. Das Unternehmen holz & raum aus Finnentrop-Rönkhausen ist seit fünf Jahren Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF). Dafür erhielt der Haushersteller jetzt eine Urkunde des Verbandes. „Wir freuen uns über das nunmehr fünfjährige Engagement im BDF sowie die selbstverständliche Einhaltung unserer hohen Qualitätsstandards“, so die beiden BDF-Geschäftsführer Achim Hannott und Georg Lange. „Damit trägt holz & raum zur positiven Wahrnehmung von Holz-Fertighäusern bei Bauherren und in der Öffentlichkeit bei – natürlich ganz besonders vor Ort im Sauerland.“

Der BDF ist Interessenvertretung und Bindeglied der Fertighausindustrie auf der einen und Maßstab für qualitätsgeprüftes Bauen auf der anderen Seite. Denn alle rund 50 Mitglieder des Verbandes verpflichten sich zur Einhaltung weit überdurchschnittlicher Anforderungen für den Hausbau in Deutschland – so auch das Familienunternehmen holz & raum.

Werner Theisen gründete holz & raum im Jahr 1985 und fokussierte sich zunächst auf den Bau von Carports, Hochsitzen sowie Garten- und Ferienhäusern. Als gut 17 Jahre später sein Neffe, Tim Kirchhoff, mit in die Geschäftsführung einstieg, erweiterten sie das Portfolio um Energiesparhäuser in Holz-Fertigbauweise, die heute unter dem Markennamen ISOWOODHAUS vertrieben werden. „In einem ISOWOODHAUS werden keine Mineralfaserdämmstoffe, kein Polystyrol und keine Folie verwendet. Das hervorragende Wohnklima mit besten Dämmwerten wird ausschließlich mit dem natürlichen Werkstoff Holz erreicht“, so Kirchhoff und Theisen.

Wichtige Referenz- und Besuchsobjekte sind Musterhäuser in der FertighausWelt Wuppertal, der FertighausWelt Köln, der Musterhausausstellung Mülheim-Kärlich

sowie das Naturhotel Steinberg in Wildewiese, wo Bauinteressierte von Holz & Raum zum Probewohnen eingeladen werden, um die natürliche Atmosphäre und das Raumklima eines Isowoodhauses zu erleben. In 2021 werden außerdem ein Musterhaus und ein Bemusterungsgebäude am Stammsitz in Finnentrop-Rönkhausen im Sauerland errichtet.

Insgesamt sind die Vorzüge der Fertigbauweise aktuell sehr stark nachgefragt: 2020 werden in Deutschland noch mehr Fertighäuser gebaut als in den Vorjahren. Der Marktanteil der Fertigbauweise bei neu genehmigten Ein- und Zweifamilienhäusern lag 2019 erstmals über 20 Prozent und wird in diesem Jahr – nach aktuellem Stand – rund 22 Prozent betragen. BDF/FT

Weitere Informationen unter www.fertighauswelt.de und www.fertigbau.de

17. Dezember 2020